

# UNESCO WELTERBE



Seit dem 09. Juli 2017 sind sechs Höhlen und die sie umgebende Landschaft unter dem Titel „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ in die UNESCO Welterbeliste eingetragen. Die Stätte wurde als „ein einzigartiges oder zumindest außergewöhnliches Zeugnis von einer kulturellen Tradition oder einer bestehenden oder untergegangenen Kultur“ eingeschrieben. Sie ist ein außergewöhnliches Zeugnis der frühesten Hinterlassenschaften des modernen Menschen (Homo sapiens) in Europa. Eine Arbeitsgruppe des Landesamtes für Denkmalpflege mit Spezialisten auf dem Gebiet der Eiszeitforschung und der Archäologie von Jägern und Sammlern ist mit dem Management der Welterbestätte betraut. Zu den Aufgaben gehören u.a. Schutz und Konservierung der Stätte sowie die digitale Dokumentation mit modernsten 3D-Technologie. Ebenso ist es Ziel des Welterbemanagements, die Allgemeinheit für die besonderen Belange einer Welterbestätte zu sensibilisieren.

Durch die Welterbeliste der UNESCO soll die Solidarität innerhalb der weltweiten Staatengemeinschaft zum Ausdruck kommen. Die Schaffung eines Bewusstseins für ein gemeinsames herausragendes Kultur- und Naturerbe soll ein friedliches Miteinander aller Länder der Erde fördern. Die Säulen der UNESCO – Bildung, Wissenschaft, Kultur und gegenseitiger Austausch – sind im Grundgedanken der Welterbekonvention verankert.

## BESONDERER SCHUTZ FÜR EIN BESONDERES KULTURELLES ERBE

Die Welterbestätte „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ genießt als außergewöhnliches Kulturdenkmal einen besonderen Schutz nach dem baden-württembergischen Denkmalschutzgesetz. Während die Höhlen selbst als „Kulturdenkmale von besonderer Bedeutung“ in das Denkmalsbuch eingetragen sind, wurden die in den Tälern liegenden Flächen um die Höhlen großräumig als Grabungsschutzgebiete ausgewiesen. Dies garantiert den höchst möglichen denkmalrechtlichen Schutz, der einem Welterbe gerecht wird. Einer Beeinträchtigung der Kulturerbestätte wird vorgebeugt und die Erhaltung der einzigartigen Höhlenfundstellen mitsamt ihrer landschaftlichen Umgebung ist somit gesichert.

Informationen zum gesamten Welterbegebiet finden Sie unter [www.iceageart.de](http://www.iceageart.de)

